

| Nr. | Gefährdung/Belastung Prüfkriterien | Ja | Nein | Bemerkung | Maßnahmen | Verantwortlich: Termin: | Maßnahme wirksam? |
|-----|--|----|------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------|
| 1 | Liegt das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten (Badeerlaubnis) vor? | | | | | | |
| 2 | Werden chronische Erkrankungen oder Allergien von Kindern beachtet, die zur Beeinträchtigung der Körperleistung beim Schwimmen führen können? | | | | | | |
| 3 | Ist die Auswahl des Badeziels dem Alter und den Fähigkeiten der Kinder angepasst (z. B. keine Naturgewässer für Nichtschwimmer, für Krippenkinder nur max. 20 cm tiefe Planschbecken)? | | | | | | |
| 4 | Sind Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich deutlich sichtbar voneinander getrennt? Ist die Wassertiefe gekennzeichnet? Sind Rettungsgeräte (Stangen, Ringe) vorhanden? | | | | | | |
| 5 | Wurde der Badbesuch dem Schwimmmeister gemeldet? Ist unabhängig davon eine weitere Aufsichtsperson nur für die Gruppe anwesend und mind. im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichen in Bronze (entfällt, wenn nur Planschbecken genutzt werden)? | | | | | | |
| 6 | Ist sicher gestellt, dass eine der Beckenart angemessene Rettung erfolgen kann? | | | | | | |
| 7 | Ist gewährleistet, dass max. 10 Kinder beim Baden durch eine Person beaufsichtigt werden (Wasseraufsicht) und eine weitere Person anwesend ist? | | | | | | |
| 8 | Wurden die Kinder über die Haus- und Badeordnung unterwiesen? | | | | | | |
| 9 | Wurde die Nutzung von Lernhilfen, Schwimmhilfsmitteln und –spielzeug durchdacht und mit dem Schwimmmeister abgestimmt? | | | | | | |
| 10 | Wird darauf geachtet, dass Schmuck, Uhren, Zahnsparren, Brillen/Kontaktlinsen abgelegt werden? | | | | | | |
| 11 | Ist für den Notfall Erste-Hilfe-Material verfügbar, ein Ersthelfer vorhanden und ein Notruf absetzbar? | | | | | | |
| | Bitte ergänzen Sie weitere Gefährdungen: | | | | | | |